

Genuss-Radeln „shared public space” 2024

Ökoregion Kaindorf, Steiermark

Veranstalter: Verein Ökoregion Kaindorf

22. September 2024

800 Teilnehmer:innen

Website: <https://www.oekoregion-kaindorf.at/>



© Ökoregion Kaindorf/ Press Foto

Am Sonntag, den 22. September, lud die Ökoregion Kaindorf zum Genuss-Radeln – einem nachhaltigen Bewegungs- und Genussevent für die ganze Familie. Die Teilnehmer:innen konnten zwischen drei unterschiedlich langen Routen wählen, darunter eine kinderfreundliche Strecke mit Animationsangeboten.

Entlang der Strecken sorgten Labstationen mit regionalen Schmankerln, Attraktionen und einem kostenlosen Bike-Check für Genuss und Service. Ziel war das Toni Bräu, wo die Radfahrer:innen ein kleines Geschenk erwartete. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Kinderanimation, Präsentation des Steiermark-Klimatickets, einer Modenschau mit Second-Hand-Kinderkleidung und einer großen Verlosung rundete den Tag ab.

Die gesamte Veranstaltung war barrierefrei und wurde als *g'scheit feiern Steiermark* Green Event klimafreundlich und regional umgesetzt.

Maßnahmen

Mobilität

Eine klimafreundliche Anreise wurde aktiv beworben. Die Veranstaltung war mit dem Bus oder dem SAM-Taxi – auch inklusive Radtransport – gut erreichbar. Teilnehmer:innen, die mit dem Fahrrad anreisten, erhielten als Anreizsystem kleine Geschenke wie Äpfel oder Knabbermischungen vom Klimabündnis.

E-Bikes konnten im Vorfeld reserviert und am Startpunkt ausgeliehen werden; Mitglieder der Ökoregion profitierten dabei von ermäßigten Preisen.

Drei E-Tuk-Tuks begleiteten als Streckendienst die Routen, ein kostenloser Pannen- und E-Bike-Service stand während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung.

Der Parkplatz blieb für Teilnehmer:innen gesperrt und war ausschließlich dem Organisationsteam vorbehalten.

Verpflegung

Die Verpflegung bestand ausschließlich aus biologischen und/oder regionalen Lebensmitteln, unter anderem vom Hotel Steirerrast und der Ökoregion Kaindorf. Fleisch stammte von **Almo Weiderindern** (Fa. Schirnhofen), Milchprodukte vom **Spindelbauer Pöllau**, Getränke von **Biobauernhof Loidl**, **Toni Bräu** und **Gofair** (Bio-Fairtrade-Kaffee).

Neben klassischem Chili con carne wurde auch eine vegane Variante angeboten.

Abfall und Beschaffung

Speisen und Getränke wurden ausschließlich in **Mehrweggeschirr** (Porzellan, Glas, Edelstahl) ausgegeben; PET-Flaschen und Dosen wurden vermieden. Getränke wurden über Fässer, Zapfanlagen oder Flaschen in Mehrweggebinden angeboten.

Druckwerke wurden nur auf **ISO Typ 1 Papier** gedruckt, Werbematerialien wie Transparente mehrfach wiederverwendet.

Leitungswasser stand kostenlos zur Verfügung, auf Einmalverpackungen wurde verzichtet.

Bei allen Labstationen sorgten farblich gekennzeichnete Abfalltrennbehälter für sortenreine Entsorgung.

Als Give-away erhielten Radfahrer:innen für ihre umweltfreundliche Anreise einen Apfel und einen Knabbermix vom Klimabündnis.

Energie und Wasser

Die Veranstaltung profitierte von einer umfassenden nachhaltigen Energieinfrastruktur.

Die Mehrzweckhalle Kaindorf verfügt über eine **Photovoltaikanlage**, die Warmwasser und Strom aus erneuerbarer Energie liefert.

Beleuchtung und Sanitäreanlagen sind energieeffizient gestaltet (LED, Bewegungsmelder, wassersparende Spülkästen).

Kälte- und Wärmeenergie stammen zu 100 % aus eigener Photovoltaikproduktion.

Soziale Verantwortung

Barrierefreiheit wurde sichergestellt und kommuniziert: Alle Routen konnten auch von Familien und Handbiker:innen genutzt werden, sämtliche Veranstaltungsorte waren barrierefrei zugänglich.

Der **Green Shop Kaindorf** präsentierte sich mit einer Modenschau aus Second-Hand-Kinderkleidung; der Reinerlös kam dem Shop zugute.

Die Veranstaltung unterstützte soziale und ökologische Initiativen und verzichtete auf Einwegprodukte.

Für Kinder gab es ein eigenes Programm mit Animation und Hüpfburg.

Kommunikation

Die Green Event Maßnahmen sowie das *g'scheit feiern*-Label wurden über Website, Transparente und persönliche Kommunikation sichtbar gemacht.

Nachhaltige Verpflegung wurde in den Speisekarten mit Produzentenlogos gekennzeichnet.

Ein Gutscheineheft informierte über die **umgesetzten SDGs**, und Teilnehmer:innen konnten bei einer Feedbackaktion Preise gewinnen.

92 % der befragten Besucher:innen wussten, dass das Genuss-Radeln ein Green Event war.

Weitere Maßnahmen

- Routenmarkierung durch **grüne Büschel und Bänder** statt Sprayfarbe
- **Blumentopf-Glocken** von Volksschüler:innen bemalt, um Bewusstsein für Klimaschutz und Green Event-Kriterien zu schaffen
- **Fairtrade Bio-Baumwoll-Shirts** für Helfer:innen ohne Jahresaufdruck, jährlich wiederverwendet
- **SDGs** in allen Kommunikationskanälen integriert (Website, Facebook, Gutscheineheft)
- Vorstellung des **KlimaTickets Steiermark**, kostenlos ausleihbar für Mitglieder
- Reinigung mit **biologisch abbaubaren Produkten** der Firma Pach
- Radkarten wurden **digital über „Outdooractive“** bereitgestellt